



## **BOTSCHAFT DES GROSSEN GEMEINDERATS**

*AN DIE STIMMBERECHTIGTEN DER EINWOHNERGEMEINDE  
MÜNCHENBUCHSEE ZUR ABSTIMMUNGSVORLAGE  
VOM 25. NOVEMBER 2007*

### **Voranschlag 2008; Genehmigung**

#### **Inhaltsverzeichnis**

<b>Das Wichtigste in Kürze .....</b>	<b>2</b>
<b>1. Vorwort.....</b>	<b>4</b>
<b>2. Voranschlag Laufende Rechnung .....</b>	<b>6</b>
2.1. Ergebnis Voranschlag 2008 .....	6
2.2. Kommentar zum Voranschlag 2008 .....	7
2.3. Laufende Rechnung nach Funktionen .....	17
2.4. Laufende Rechnung nach Arten.....	18
<b>3. Voranschlag Investitionsrechnung .....</b>	<b>19</b>
3.1. Investitionsrechnung nach Funktionen.....	20
<b>4. Antrag des Grossen Gemeinderates.....</b>	<b>21</b>

## Voranschlag 2008

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Grosse Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Voranschlag 2008 der Einwohnergemeinde. Das der neuen Situation angepasste Investitionsbudget, welches integrierenden Bestandteil des Voranschlages bildet, wird gleichzeitig zur Kenntnis gebracht.

### Das Wichtigste in Kürze

#### Allgemeiner Überblick

#### Laufende Rechnung

Total Aufwand	Fr. 48'332'800
Total Ertrag	<u>Fr. 48'006'800</u>
<b>Ergebnis (Aufwandüberschuss)</b>	<b><u>Fr. 326'000</u></b>

#### Investitionsrechnung

Bruttoinvestitionen	Fr. 6'205'000
Investitionsbeiträge	<u>Fr. 574'600</u>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b><u>Fr. 5'630'400</u></b>

(inkl. Spezialfinanzierungen, vgl. Seite 19 / die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde betragen 3,481 Mio. Franken)

- Steueranlage 1,48 (*unverändert*)
- Liegenschaftssteuer 1,0 o/oo vom amtlichen Wert (*unverändert*)
- Hundetaxe Fr. 100.00 je Tier (*unverändert*)
- Eine Wehrdienstersatzabgabe von 5,3 % des Staatssteuerbetrages, mind. Fr. 30.00, max. Fr. 300.00 (*unverändert*)
- Eine Kanalisationsbenützungsgebühr von Fr. 2.40/m<sup>3</sup> des Wasserverbrauchs (*unverändert*)
- Der Abgabepreis pro m<sup>3</sup> Frischwasser beträgt Fr. 1.20 (*unverändert*)
- Eine Urheberrechtsgebühr von Fr. 2.08 pro Abonnent und Monat der Gemeinschaftsantennenanlage (*unverändert*) sowie eine Benützungsgebühr von Fr. 9.00 pro Wohnung und Monat (*unverändert*)

## 1. Vorwort

Der vorliegende Voranschlag zeigt die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahres 2008 der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee inklusive Gemeindebetriebe auf. Mit dem ordentlichen Voranschlag der Laufenden Rechnung legt der Gemeinderat auch das Investitionsbudget 2008 vor.

Das Budget der Investitionsrechnung wird dem Parlament und dem Souverän zur Kenntnisnahme unterbreitet. Dieses gibt über die für das Jahr 2008 geplanten Investitionen respektive deren Tranchen Auskunft. Mit der Aufzeichnung der geplanten Vorhaben werden keine Verpflichtungskredite gesprochen. Der Gemeinderat plant für 2008 Nettoinvestitionen von 3,481 Mio. Franken (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen).

Der Voranschlag 2008 basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1,48 und rechnet bei Aufwendungen von Fr. 48'332'800 und Erträgen von Fr. 48'006'800 mit einem Aufwandüberschuss (Defizit) von Fr. 326'000.

Das Ergebnis ist die Folge eines intensiv geführten Budgetprozesses; geprägt durch Ausgabendisziplin sowie die Konzentration auf das wirklich Notwendige.

Die Vorgaben für die Ausarbeitung des Voranschlages 2008 hat der Gemeinderat wie folgt definiert:

- ⇒ Die geplanten Ausgaben müssen Priorität 1 aufweisen. Die Budgetierung hat projektbezogen und verbindlich zu erfolgen.
- ⇒ Bestehende und neue Ausgaben sind detailliert aufzuführen. Ausgaben ab Fr. 4'000 sind unter Beilage einer Offerte zu belegen.

⇒ Es dürfen keine Ausgaben vorsorglich budgetiert werden. Nicht voraussehbare Kosten müssen im Ereignisfall gebunden, begründet und mittels Nachkredit bewilligt werden.

Die Vorgaben konnten in den meisten Bereichen weitgehend eingehalten werden.

Im Gegensatz zum Vorjahr muss die Entwicklung der Zahlungen für den Finanz- und Lastenausgleich nach oben korrigiert werden, wobei der Anteil der Sozialversicherungen sowie der Beitrag an den öffentlichen Verkehr besonders stark ins Gewicht fallen.

Aufgefangen werden die Mehrkosten unter anderem durch den Anstieg des prognostizierten Steuerertrages aufgrund der guten Wirtschaftslage und dem Zuzug neuer Steuerpflichtiger.

Die Steueranlage beträgt **1,48 Einheiten** (unverändert). Der Ansatz der Liegenschaftssteuern, 1,0 o/oo vom amtlichen Wert, bleibt ebenfalls unverändert. Auch keine Änderungen erfahren die Hundetaxen sowie der Ansatz des Feuerwehropflichtersatzes.

Voraussichtlich wird das Rechnungsjahr 2007 besser abschliessen als bei der Budgetierung angenommen. Zum heutigen Zeitpunkt darf mit einem Überschuss gerechnet werden, so dass der prognostizierte Aufwandüberschuss des Rechnungsjahres 2008 mit dem vorhandenen Eigenkapital, Fr. 153'505.21 per 31.12.2006, aufgefangen werden kann.

## 2. Voranschlag Laufende Rechnung

### 2.1. Ergebnis Voranschlag 2008

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung weist inklusive Gemeindebetriebe folgendes Ergebnis aus:

<b>Jahr</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Total Ertrag	Fr. 48'006'800	Fr. 49'130'100
Total Aufwand (exkl. Abschreibungen)	<u>Fr. 43'545'000</u>	<u>Fr. 44'285'400</u>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>Fr. 4'461'800</b>	<b>Fr. 4'844'700</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Finanzvermögen (inkl. Steuerausstände)	<u>Fr. 229'700</u>	<u>Fr. 223'900</u>
<b>eff. Bruttoergebnis (cash-flow)</b>	<b>Fr. 4'232'100</b>	<b>Fr. 4'620'800</b>
<b>Abschreibungen</b>		
harmonisierte (inkl. Wasser- und Abwasserentsorgung)	<u>Fr. 3'683'800</u>	<u>Fr. 3'798'300</u>
Ergebnis vor übrigen Abschreibungen	Fr. 548'300	Fr. 822'500
<b>Übrige Abschreibungen</b>		
Einwohnergemeinde	Fr. 0	Fr. 0
Spezialfinanzierungen	Fr. 874'300	Fr. 1'497'500
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b><u>Fr. -326'000</u></b>	<b><u>Fr. -675'000</u></b>

## 2.2. Kommentar zum Voranschlag 2008

*Es werden nur einzelne Positionen kommentiert. Daraus sind keine vollständigen Rückschlüsse auf den jeweiligen Nettoaufwand bzw. Nettoertrag möglich.*

<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	(Vorjahr)
<b>Nettoaufwand</b>	<b>Fr. 3'780'100</b> (Fr. 3'703'400)

Gegenüber dem Voranschlag 2007 ist ein Mehraufwand von 2,07 % zu verzeichnen.

### Legislative und Exekutive

Ausser den vier Volksabstimmungen finden im Prognosejahr keine Wahlen statt.

Die Besoldungen der Behördemitglieder von Fr. 294'200.00 (exkl. Sozialleistungen) sind gemäss dem neuen Besoldungsreglement budgetiert. Ebenfalls berücksichtigt ist die Einführung des Vollamtes für das Gemeindepräsidium.

### Allgemeine Verwaltung

Die Besoldungen inkl. Versicherungsbeiträge sind mit 2,402 Mio. Franken budgetiert; gegenüber dem Jahr 2007 ergibt sich ein Minderaufwand von Fr. 183'400.

Der Nettoaufwand für die seit dem Jahre 2003 ausgelagerte Informatik ins Rechenzentrum der Bedag beträgt Fr. 340'700 (Budget 2007 = Fr. 321'600).

### Verwaltungsliegenschaften

Der Nettoaufwand beläuft sich auf Fr. 86'900 (Voranschlag 2007 Fr. 94'500).

<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>
---------------------------------

<b>Nettoaufwand</b>	<b>Fr. 126'800</b>	(Fr. 116'000)
---------------------	--------------------	---------------

**Mietamt**

Für die Führung des Mietamtes sind an Dienstleistungskosten Fr. 46'000 (Vorjahr Fr. 53'000) veranschlagt.

**Gemeindepolizei**

Für das Jahr 2008 ist ein Nettoaufwand von Fr. 206'100 (Vorjahr Fr. 184'300) veranschlagt.

**Feuerwehr**

Die Feuerwehr schliesst bei Aufwendungen von Fr. 791'000 (Vorjahr 781'300) und Erträgen von Fr. 711'000 (Vorjahr Fr. 723'500) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 80'000 ab. Wie in den Vorjahren wird dieser Bereich für das Feuerwehrmagazin mit linearen Abschreibungen von Fr. 150'000 und mit Passivzinsen von Fr. 65'500 belastet. Der Feuerwehrgemeinschaftersatz beträgt unverändert 5,3 % des Staatssteuerbetrages (mind. Fr. 30.-- / max. Fr. 300.--). Die voraussichtlichen Einnahmen an Wehrdienstpflichtersatz sind mit Fr. 615'200 veranschlagt.

**Schiesswesen**

Die veranschlagten Nettoaufwendungen betragen Fr. 17'000. Der voraussichtliche Ertrag an Benützungsgebühren wird mit Fr. 4'000 budgetiert.

**Truppenunterkunft**

Bei der Truppenunterkunft wird mit einem Nettoertrag von Fr. 53'100 (Vorjahr Fr. 46'100) gerechnet. Die ALST wurde im vergangenen Jahr renoviert und es darf daher mit einem erhöhten Ertrag gerechnet werden. An Benützungsgebühren (inkl. Belegung durch die Euro 08) werden Fr. 110'000 erwartet.

**Zivilschutz**

Der Anteil der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee an die Verwaltungskosten der Gemeinde Zollikofen beträgt Fr. 39'500



(Vorjahr 38'000). Die Geschäftsstelle wird durch die Einwohnergemeinde Zollikofen geführt.

Für die durch die Gemeinden zu finanzierenden Ausbildungskurse sind Fr. 25'100 veranschlagt.

Der Nettoaufwand des Zivilschutzes beträgt Fr. 167'700 (Vorjahr Fr. 183'600). Mit Bewilligung der kantonalen Behörden wurde zum Ausgleich der Funktion 160 der Nettoaufwand von Fr. 167'700 dem Fonds Schutzraumersatzabgaben entnommen.

<b>2 Bildung</b>
------------------

<b>Nettoaufwand</b>	<b>Fr. 6'637'400</b>	(Fr. 6'261'400)
---------------------	----------------------	-----------------

Gegenüber dem Voranschlag 2007 ist eine Zunahme des Nettoaufwandes von Fr. 376'000 zu verzeichnen. Der Zuwachs ist u.a. auf die nachstehend erwähnten neuen Aufgaben (Schulsozialarbeit und ICT-Lehrplan) zurückzuführen.

### **Volksschule**

Die Nettoaufwendungen für die Volksschule betragen Fr. 6'000'500 (Vorjahr Fr. 5'731'300). Gemäss dem Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) werden die massgebenden Aufwendungen für die Lehrergehälter zu 30 Prozent durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile sind zu 30 Prozent die Schülerzahlen, zu 50 Prozent die Wohnbevölkerung und zu 20 Prozent die Klassenzahlen.

### **Schulliegenschaften**

Die Nettoaufwendungen betragen 1,655 Mio. Franken (Vorjahr 1,631 Mio. Franken). Für den baulichen Unterhalt der Schulliegenschaften ist ein Betrag von Fr. 248'000 (Vorjahr Fr. 230'000) veranschlagt.

### **Nicht aufteilbares, Volksschule**

Unter dieser Rubrik sind die Kosten für die Schulsozialarbeit, welche gemäss Beschluss des Grossen Gemeinderates per 1.8.2008 eingeführt wird, enthalten. Ebenfalls veranschlagt

sind die Aufwendungen für die Umsetzung des ICT-Lehrplanes.

### **3 Kultur und Freizeit**

**Nettoaufwand** Fr. 1'741'100 (Fr. 1'867'100)

#### **Kulturförderung**

Der Kostenbeitrag für die Kornhausbibliothek beläuft sich, gemäss Angaben der zuständigen Stellen, auf Fr. 200'700 (Vorjahr Fr. 200'700).

Der zu entrichtende Beitrag an kulturelle Institutionen der Stadt Bern beträgt, gemäss Kulturförderungsgesetz, neu Fr. 288'500 (Vorjahr Fr. 232'700). In enger Zusammenarbeit zwischen der RKK und den fünf subventionierten Instituten sind Verträge nach leistungsbezogenen Kriterien ausgearbeitet worden. Die Laufzeit der Verträge beträgt vier Jahre (1.1.2008 bis 31.12.2011).

#### **Gemeinschaftsantennenanlage**

Diese Spezialfinanzierung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 186'700 (Vorjahr Fr. 33'200) ab. Auf der Einnahmenseite kann mit Benützungsgebühren von insgesamt Fr. 535'500 (Vorjahr Fr. 535'000) gerechnet werden. An Urheberrechtsgebühren fallen Fr. 109'000 (Vorjahr Fr. 109'000) an.

#### **Sportzentrum Hirzenfeld**

Das Gesamtdefizit ist mit Fr. 762'100 veranschlagt (Budget 2007 Fr. 885'900). Ohne Berücksichtigung von Passivzinsen und Abschreibungen ergibt dies ein Betriebsdefizit von Fr. 491'400 (Budget 2007 Fr. 529'200). Für den baulichen Unterhalt sind Fr. 115'000 (Vorjahr Fr. 130'000) vorgesehen. Die Reduktion des Betriebsdefizites ist vor allem auf den Verzicht des linearen Abschreibungsbetrages zurückzuführen.

#### **Saal- und Freizeitanlage**

Diese Spezialfinanzierung sieht ein Gesamtdefizit von Fr. 185'700 (Vorjahr Fr. 225'500) vor. Ohne Berücksichtigung von Passivzinsen und Abschreibungen resultiert ein reines Betriebsdefizit von Fr. 112'100 (Vorjahr Fr. 135'400). An bauli-

chen Massnahmen sind diverse Arbeiten für die Instandhaltung der Anlage, eine Erhöhung des Zaunes sowie eine Rasenregeneration vorgesehen.

#### **Kinder- und Jugendfachstelle**

Unter der Kontengruppe 353 sind die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge der Kinder- und Jugendfachstelle aufgeführt. Unter Berücksichtigung der Kosten, welche dem Lastenausgleich zugeführt werden können, verbleibt ein Nettoaufwand von Fr. 42'900 (Budget 2007 = Fr. 40'500).

<b>4 Gesundheit</b>		
---------------------	--	--

<b>Nettoaufwand</b>	<b>Fr. 88'200</b>	(Fr. 92'300)
---------------------	-------------------	--------------

#### **Schulärztliche Pflege / Schulzahnpflege / Lebensmittelkontrolle**

Die Kosten für die schulärztliche und schulzahnärztliche Pflege sowie für die Lebensmittelkontrolle bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>		
----------------------------	--	--

<b>Nettoaufwand</b>	<b>Fr. 7'886'100</b>	(Fr. 7'361'200)
---------------------	----------------------	-----------------

#### **Sozialversicherung**

Gemäss dem Finanz- und Lastenausgleich werden die Aufwendungen zu 50 Prozent durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Unsere Gemeindebeiträge an den Kanton für die AHV, IV und Ergänzungsleistungen betragen gemäss Berechnungen des Kantons Fr. 3'342'000 (Vorjahr Fr. 2'647'000). Der Aufwand für das Rechnungsjahr 2006 betrug Fr. 2'476'543.

#### **Kindertagesstätte**

Für die nicht gedeckten Kosten der Kindertagesbetreuung sind Fr. 50'000 budgetiert.

#### **Fürsorge**

Als Abgabe an den Fürsorgeverband fallen Fr. 4'192'000 (Budget 2007 \*Fr. 4'417'700 / Rechnung 2006 = Fr. 3'912'955)

an. Der Verbandsbeitrag unserer Gemeinde beträgt rund 72 % der voraussichtlichen Aufwendungen für das Jahr 2008.

*\*Der im Budget 2007 eingestellte Aufwand wird tiefer ausfallen. Gemäss Berechnungen des Kantons beträgt der Beitrag pro Einwohner/-in Fr. 366.00 anstatt Fr. 402.00. Damit existiert nach wie vor ein Anstieg der jährlichen Fürsorgeaufwände.*

## 6 Verkehr

<b>Nettoaufwand</b>	<b>Fr. 1'594'100</b>	(Fr. 1'348'000)
---------------------	----------------------	-----------------

### Gemeindestrassen

Die Aufwendungen für das gesamte Strassennetz betragen voraussichtlich Fr. 569'600 (Vorjahr Fr. 584'700). Nebst den ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Flurwegen sind keine besonderen Sanierungsarbeiten beabsichtigt.

### Regionalverkehr

Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr ist mit Fr. 1'001'200 (Vorjahr Fr. 740'000) veranschlagt. Mit der Aufgabenentflechtung und Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) reduziert der Bund seine Beiträge an den öffentlichen Regionalverkehr. Die dem Kanton entstehenden Mehrkosten belaufen sich auf rund 72 Mio. Franken. Gemäss Finanzierungsschlüssel beteiligen sich die bernischen Gemeinden mit einem Drittel an den ÖV-Kosten des Kantons. Die NFA-bedingte Mehrbelastung des Kantons von 24 Mio. Franken führt zu einer Erhöhung der Gemeindebeiträge ab 2008.

### Übriger Verkehr

Für die den Einwohner/innen der Gemeinde Münchenbuchsee zur Verfügung stehenden sieben Generalabos ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 7'900 veranschlagt.

## 7 Umwelt und Raumordnung

<b>Nettoaufwand</b>	<b>Fr. 31'200</b>	(Fr. 277'100)
---------------------	-------------------	---------------

### Wasserversorgung

Die Wasserversorgung rechnet mit Aufwendungen von total Fr. 1'737'600 (Vorjahr Fr. 2'154'400). Die Erträge (ohne Entnahme für den Rechnungsausgleich) sind mit Fr. 1'621'800

(Vorjahr Fr. 1'769'000) veranschlagt. Die Wasserbeschaffungskosten betragen 1,050 Mio. Franken (Vorjahr = 1,275 Mio. Franken). Die Verzinsung der eingebrachten Werte (Wagra) ist mit Fr. 196'600 eingesetzt. Der Erlös aus Wasserabgaben ist mit Fr. 1'022'000 vorgesehen. Der Abgabepreis pro m<sup>3</sup> Frischwasser beträgt Fr. 1.20. Für die Wassergrundgebühr werden Fr. 12.00 pro m<sup>3</sup>/h max. Nennbelastung des eingebauten Wasserzählers verlangt.

Als Einlage für den Werterhalt der Anlagen sind Fr. 89'100 vorgesehen. Zum Ausgleich der Rechnung ist eine Entnahme aus dem Fonds der Wasserversorgung von Fr. 76'800 notwendig.

### **Kanalisationsnetz**

Die Kanalisationsrechnung präsentiert sich mit Aufwendungen von Fr. 3'466'100 (Vorjahr Fr. 3'701'300). Die Einnahmen (Benützungsgebühren und verrechneter Zinsertrag) werden mit Fr. 1'929'600 (Vorjahr Fr. 1'935'000) veranschlagt. Der Beitrag an den ARA-Verband ist gemäss Meldung mit Fr. 1'133'300 veranschlagt. Er beinhaltet nebst dem ordentlichen Betriebsbeitrag den Beitrag an den kantonalen Abwasserfonds sowie die Anteile an die Schlammbehandlung und das Regenbecken. Für den Unterhalt des Kanalisationsnetzes sind Fr. 125'000 vorgesehen. An Benützungsgebühren ist mit einem Ertrag von 1,9 Mio. Franken zu rechnen. Diese betragen nach wie vor Fr. 2.40 pro m<sup>3</sup> Wasser.

Gleich wie in der Wasserversorgung sind auch im Kanalisationsnetz Einlagen in eine neue Spezialfinanzierung vorzunehmen. Die gesetzlichen Vorschriften sehen hier eine Übergangsregelung mit einem abgestuften Prozentsatz der erforderlichen Werte vor. Im Budget 2008 ist eine Einlage von Fr. 565'700 vorgesehen.

### **Abfallbeseitigung**

Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 35'600 (Vorjahr = Aufwandüberschuss von Fr. 21'000) ab.

Für den Ersatz von Weissblechcontainern sind Fr. 10'000 veranschlagt. An Abschreibungskosten für die Glassammelstelle an der Kirchlindachstrasse fallen Fr. 4'000 an.

### **Verschiedenes**

Der Beitrag an die Begräbnisgemeinde beträgt neu Fr. 17.00 (Vorjahr Fr. 19.00) pro Einwohner/in und ist mit Fr. 178'000 veranschlagt.

Die Nettoaufwendungen für den übrigen Umweltschutz (öffentliche Toiletten / Tierkörperbeseitigung / übrige Immissionen) sind mit Fr. 98'700 (Vorjahr = Fr. 91'100) budgetiert.

### **Raumplanung**

Als Ertrag aus Planungsmehrwerten sind Fr. 470'000 veranschlagt (Abgeltung Mehrnutzen bestehender Grundstücke).

<b>8 Volkswirtschaft</b>			
<b>Nettoaufwand</b>	<b>Fr.</b>	<b>23'600</b>	<b>(Fr. 6'700)</b>

### **Elektrizitätsversorgung**

Die ordentliche Gewinnablieferung an die Gemeinde beträgt für das Jahr 2008 Fr. 1'143'000 (Vorjahr Fr. 2'213'500 / inkl. einmalige Entnahme aus Fonds der Elektrizitätsversorgung) und entspricht dem reglementarisch maximalen Ablieferungssatz von 15 % des jährlichen Umsatzes. Für Unterhaltsarbeiten an Anlagen (inkl. Strassenbeleuchtung) sind Fr. 656'000 vorgesehen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt Fr. 249'700.

<b>9 Finanzen und Steuern</b>			
<b>Nettoertrag</b>	<b>Fr.</b>	<b>21'582'600</b>	<b>(Fr. 20'358'200)</b>

### **Steuern**

Zur Zeit der Budgeterstellung werden für die Steuerertrags-schätzungen verschiedene Indikatoren des Basisjahres herangezogen, wie zum Beispiel das Wirtschaftswachstum, die Beschäftigungslage, die Bevölkerungsentwicklung und schliesslich im Zusammenhang mit dem FILAG die Trendmeldungen des Kantons Bern und anderer Gemeinden und Städte.

Aufgrund dieser Indikatoren wird der Gesamtsteuerertrag für das Jahr 2008 bei einer Steueranlage von 1,48 Einheiten mit 25,311 Mio. Franken veranschlagt. Nachdem auf Grund des Rechnungsabschlusses 2006 das Budget 2007 bei den Einkommenssteuern leicht angepasst wurde, ergibt sich nun für das Jahr 2008 ein Zuwachs bei den Einkommenssteuern von 5,48 % gegenüber dem korrigierten Budget 2007 und ein Zuwachs von 9,70 % gegenüber der Rechnung 2006.

Bei den Vermögenssteuern soll der voraussichtliche Ertrag Fr. 1'266'200 betragen. Gegenüber der Rechnung 2006 beträgt der Zuwachs 29,72 %.

Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen wird mit einem Zuwachs von 11,42 % gegenüber der Rechnung 2006 gerechnet. Bei den Kapitalsteuern wird ein Ertrag von Fr. 309'000 erwartet.

Bei den Holdingsteuern kann gegenwärtig mit keinen bedeutenden Erträgen gerechnet werden.

Bei den Quellensteuern wird ein Ertrag von Fr. 217'000 angenommen.

Unter Berücksichtigung des aktuellen Standes des Registers der amtlichen Werte sowie der zu erwartenden Erträge aus Neu- und Umbauten werden die Liegenschaftssteuern mit 1,649 Mio. Franken veranschlagt.

Der Anteil der Steuern am Gesamtertrag beträgt 52,7 % (Vorjahr 47,3 %).

### **Finanzausgleich**

Für den Beitrag an den Disparitätenabbau sind Fr. 1'369'800 (Beitrag 2007 1,819 Mio. Franken) und die pauschale Abgeltung der Zentrumslasten Fr. 373'300 (Beitrag 2007 Fr. 356'600) budgetiert. Als letzter Ertrag aus der Sonderfallregelung sind noch Fr. 20'000 (Ertrag 2007: Fr. 60'000) zu erwarten.

**Zinsen**

Die Passivzinsen (Zinsen auf kurzfristigen Schulden / Zinsen auf Darlehen / Vergütungszinse / Zinsen auf Sonderrechnungen / verr. Aktivzinse der Spezialfinanzierungen) werden mit Fr. 1'132'900 (Vorjahr Fr. 1'124'200) budgetiert. (Bestand der kurz-, mittel- und langfristigen Schulden per 31. Dezember 2006 = 25,437 Mio. Franken / Bestand Spezialfinanzierungen ohne WAGRA = 18,257 Mio. Franken).

**Abschreibungen**

Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen (Fr. 3,481 Mio. Franken / Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen) sind die harmonisierten Abschreibungen mit Fr. 3'079'100 veranschlagt.

**Neutrale Aufwendungen und Erträge**

Die Gewinnablieferung der Elektrizitätsversorgung beträgt Fr. 1'143'000 (Vorjahr Fr. 2'213'500 / inkl. einmalige Entnahme aus dem Fonds der Elektrizitätsversorgung).



### 2.3 Laufende Rechnung nach Funktionen

KONTO	ÜBERSICHT	VORANSCHLAG 2008		VORANSCHLAG 2007		RECHNUNG 2006	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	48'332'800.00	48'006'800.00	49'805'100.00	49'130'100.00	46'333'466.97	45'193'133.65
	AUFWANDÜBERSCHUSS		326'000.00		675'000.00		1'140'333.32
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	4'451'400.00	671'300.00	4'529'000.00	825'600.00	4'568'965.85	879'919.95
	NETTO AUFWAND		3'780'100.00		3'703'400.00		3'689'045.90
1	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	1'861'500.00	1'734'700.00	1'886'600.00	1'770'600.00	1'636'001.41	1'581'557.31
	NETTO AUFWAND		126'800.00		116'000.00		54'444.10
2	<b>BILDUNG</b>	6'832'000.00	194'600.00	6'429'500.00	168'100.00	6'480'806.16	399'153.95
	NETTO AUFWAND		6'637'400.00		6'261'400.00		6'081'652.21
3	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	3'453'900.00	1'712'800.00	3'526'900.00	1'659'800.00	3'398'315.35	1'642'851.05
	NETTO AUFWAND		1'741'100.00		1'867'100.00		1'755'464.30
4	<b>GESUNDHEIT</b>	158'400.00	70'200.00	162'500.00	70'200.00	138'470.60	65'595.50
	NETTO AUFWAND		88'200.00		92'300.00		72'875.10
5	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	8'326'500.00	440'400.00	7'824'400.00	463'200.00	7'198'642.45	533'689.80
	NETTO AUFWAND		7'886'100.00		7'361'200.00		6'664'952.65
6	<b>VERKEHR</b>	1'993'300.00	399'200.00	1'673'100.00	325'100.00	1'815'359.15	404'564.30
	NETTO AUFWAND		1'594'100.00		1'348'000.00		1'410'794.85
7	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	7'137'100.00	7'105'900.00	7'746'500.00	7'469'400.00	6'074'202.65	5'663'360.25
	NETTO AUFWAND		31'200.00		277'100.00		410'842.40
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	7'848'400.00	7'824'800.00	9'124'800.00	9'118'100.00	8'244'394.70	8'229'842.45
	NETTO AUFWAND		23'600.00		6'700.00		14'552.25
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	6'270'300.00	27'852'900.00	6'901'800.00	27'260'000.00	6'778'308.65	25'792'599.09
	NETTO ERTRAG	21'582'600.00		20'358'200.00		19'014'290.44	

## 2.4 Laufende Rechnung nach Arten

KONTO	VORANSCHLAG 2008		VORANSCHLAG 2007		RECHNUNG 2006		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>48'332'800.00</b>	<b>48'006'800.00</b>	<b>49'805'100.00</b>	<b>49'130'100.00</b>	<b>46'333'466.97</b>	<b>45'193'133.65</b>
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>48'332'800.00</b>		<b>49'805'100.00</b>		<b>46'333'466.97</b>	
30	Personalaufwand	6'666'600.00		6'404'200.00		6'320'084.35	
31	Sachaufwand	14'039'400.00		14'464'600.00		14'332'361.51	
32	Passivzinsen	1'003'000.00		981'600.00		805'284.55	
33	Abschreibungen	4'787'800.00		5'519'700.00		3'079'591.26	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	3'644'600.00		3'484'700.00		3'444'796.95	
36	Eigene Beiträge	15'005'600.00		15'685'300.00		14'741'078.80	
37	Durchlaufende Beiträge	109'000.00		109'000.00		104'822.25	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'200'800.00		805'700.00		1'561'605.40	
39	Interne Verrechnungen	1'876'000.00		2'350'300.00		1'943'841.90	
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>48'006'800.00</b>		<b>49'130'100.00</b>		<b>45'193'133.65</b>
40	Steuern		25'311'300.00		23'243'400.00		22'778'011.60
41	Regalien und Konzessionen		26'500.00		29'000.00		26'557.20
42	Vermögenserträge		779'600.00		1'019'900.00		1'806'141.29
43	Entgelte		15'414'700.00		15'517'900.00		15'490'142.80
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		54'000.00		80'000.00		104'248.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		461'200.00		435'700.00		637'120.20
46	Beiträge		1'783'300.00		2'858'600.00		1'710'072.65
47	Durchlaufende Beiträge		109'000.00		109'000.00		104'822.25
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		2'191'200.00		3'486'300.00		592'175.76
49	Interne Verrechnungen		1'876'000.00		2'350'300.00		1'943'841.90

### 3. Voranschlag Investitionsrechnung

Der Voranschlag über die geplanten Investitionen wird lediglich zur Kenntnisnahme unterbreitet. Mit der Aufzeichnung der geplanten Investitionen werden keine Verpflichtungskredite gesprochen. Diese können bereits vom zuständigen Organ bewilligt worden sein oder sie werden zu gegebener Zeit noch vorgelegt. Das Investitionsbudget gibt über die für das Jahr 2008 geplanten Investitionen, respektive Investitionsquoten Auskunft. Die veranschlagten Vorhaben wurden vom Investitionsplan übernommen.

Bei verschiedenen Projekten handelt es sich um Grobkostenschätzungen, deren Realisierung von noch ausstehenden Bewilligungs- bzw. Genehmigungsverfahren abhängig sind und folgedessen im Budgetjahr 2008 nicht abschreibungswirksam werden.

Im Voranschlagsjahr 2008 betragen die geplanten Nettoinvestitionen inkl. Gemeindebetriebe Fr. 5'630'400. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Verwaltung	Fr.	500'000
Bildung	Fr.	1'000'000
Kultur und Freizeit	Fr.	429'900
Verkehr	Fr.	1'620'000
Umwelt und Raumordnung	Fr.	1'569'000
Volkswirtschaft	Fr.	511'500
<b>Total *</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>5'630'400</u></b>

**\* davon Spezialfinanzierungen:**

Gemeinschaftsantennenanlage	Fr.	118'900
Wasserversorgung	Fr.	39'000
Kanalisation	Fr.	1'440'000
Abfallentsorgung	Fr.	40'000
Elektrizitätsversorgung	Fr.	511'500
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>2'149'400</u></b>

Die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen betragen somit 3,481 Mio. Franken.

## 3.1 Investitionsrechnung nach Funktionen

KONTO	ÜBERSICHT	VORANSCHLAG 2008		VORANSCHLAG 2007		RECHNUNG 2006	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	6'201'000.00	570'600.00	6'462'000.00	741'000.00	8'228'884.65	2'035'433.55
	ZUNAHME DER NETTOINVESTITIONEN		5'630'400.00		5'721'000.00		6'193'451.10
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	500'000.00		50'000.00		20'421.85	
	NETTO AUSGABEN		500'000.00		50'000.00		20'421.85
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT			100'000.00		429'062.90	705'000.00
	NETTO AUSGABEN				100'000.00		
	NETTO EINNAHMEN					275'937.10	
2	BILDUNG	1'000'000.00		1'190'000.00		2'967'841.10	3'875.00
	NETTO AUSGABEN		1'000'000.00		1'190'000.00		2'963'966.10
3	KULTUR UND FREIZEIT	451'000.00	21'100.00	52'000.00	26'000.00	50'055.20	62'200.00
	NETTO AUSGABEN		429'900.00		26'000.00		
	NETTO EINNAHMEN					12'144.80	
5	SOZIALE WOHLFAHRT					12'519.60	
	NETTO AUSGABEN						12'519.60
6	VERKEHR	1'620'000.00		2'600'000.00		2'705'129.15	-7'135.00
	NETTO AUSGABEN		1'620'000.00		2'600'000.00		2'712'264.15
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'085'000.00	516'000.00	1'745'000.00	685'000.00	1'271'541.95	957'795.85
	NETTO AUSGABEN		1'569'000.00		1'060'000.00		313'746.10
8	VOLKSWIRTSCHAFT	545'000.00	33'500.00	725'000.00	30'000.00	504'919.55	46'304.35
	NETTO AUSGABEN		511'500.00		695'000.00		458'615.20
9	FINANZVERMÖGEN					267'393.35	267'393.35

#### 4. Antrag des Grossen Gemeinderates

Der Grosse Gemeinderat empfiehlt Ihnen folgenden

### B E S C H L U S S

zur Annahme:

1. Der vom Grossen Gemeinderat unterbreitete Voranschlag für das Jahr 2008 der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee wird genehmigt.
2. Im Jahre 2008 sind folgende Gemeindesteuern und Abgaben zu erheben:
  - 2.1 Für die der Staatssteuer unterliegenden Steuerfaktoren (Einkommen, Gewinn, Ertrag, Vermögen, Kapital- und Grundstückgewinn) das **1,48-fache** des gesetzlichen Einheitsansatzes (*unverändert*).
  - 2.2 Eine Liegenschaftsteuer von 1,0 o/oo auf dem amtlichen Wert der Liegenschaft (*unverändert*)
  - 2.3 Eine Hundetaxe von Fr. 100.00 für jedes Tier (*unverändert*)
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Münchenbuchsee, 18. Oktober 2007

#### **GROSSER GEMEINDERAT MÜNCHENBUCHSEE**

Die Präsidentin:  
*Katja Schenkel*

Der Sekretär:  
*Daniel Baumann*